

Pressemitteilung

Berlin, 8.3.2018

DAtF: Fristgerechte Fertigstellung des Endlagers Konrad als Lackmustest für Endlagerfrage insgesamt

Das DAtF begrüßt, dass die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) heute mit dem ersten Halbjahr 2027 einen konkreten Termin für die Fertigstellung des Endlagers Konrad für schwach- und mittelradioaktive Abfälle veröffentlicht hat. Vor Neustrukturierung in der Endlagerungsorganisation bestand über Jahre keine Verbindlichkeit bezüglich des genauen Termins. Die Genehmigung des Endlagers Konrad erlangte bereits im Jahr 2007 Rechtskraft. Die ursprünglich für das Jahr 2013 vorgesehene Fertigstellung und Inbetriebnahme war in der Vergangenheit mehrfach verschoben worden.

„Ein konkreter und verbindlicher Termin für die Inbetriebnahme des Endlagers Konrad ist elementare Voraussetzung für einen zügigen und effizienten Rückbau“, kommentierte Dr. Ralf Güldner, Präsident des DAtF. „Eine nunmehr fristgerechte Fertigstellung des Endlagers Konrad ist zudem der Lackmustest, ob wir in Deutschland die technisch gelöste Endlagerfrage insgesamt auch gesellschaftlich, politisch und handwerklich umsetzen können.“, so Güldner weiter.

Pressekontakt:
Christian Wößner
Tel.: +49 30 498555-20
E-Mail: presse@kernenergie.de

DAtF

Deutsches Atomforum e.V.
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin
Tel. +49 30 498555-20
Fax +49 30 498555-17
[presse@](mailto:presse@kernenergie.de)
[www. kernenergie.de](http://www.kernenergie.de)